**Zeitschrift:** Armee-Logistik: unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo

indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers =

Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 84 (2011)

**Heft:** 11

Inhaltsverzeichnis

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Editorial

# **Armeebericht 2010 und Parlament**

Der Bundesbeschluss zum Armeebericht 2010 vom 29. September 2011 (BBI 2011 7621) schliesst eine längere und intensive parlamentarische Debatte über die Armee vorläufig ab.

Das Parlament hat den Armeebericht vom 1. Oktober 2010 (BBI 2010 8871) zur Kenntnis genommen, dem Bundesrat jedoch einen Auftrag erteilt.

Bis spätestens Ende 2013 hat der Bundesrat eine Botschaft zur Änderung der Rechtsgrundlagen für die Weiterentwicklung der Armee vorzulegen. Dabei sind folgende Eckwerte einzuhalten:

- 1. Die Armee hält die Kernkompetenz Verteidigung aufrecht und entwickelt sie weiter, unterstützt mit dem Gros und einer Ablösung subsidiär die zivilen Behörden und ist fähig, 1000 Armeeangehörige für humanitäre Hilfeleistungen und die Friedensförderung einzusetzen.
- Die Armee verfügt zur Erfüllung ihrer Aufträge über einen Sollbestand von 100 000 Militärdienstpflichtigen. Die Zahl der Durchdiener (freiwillige) beträgt höchstens 15 % eines Rekrutenjahrganges.
- Die Finanzierung muss bei einem Ausgabenplafond von 5 Milliarden Franken ab 2014 die Einhaltung der Eckwerte sowie die Beseitigung der Ausrüstungslücken und

die geplante Ersatzbeschaffung der Kampfflugzeuge (TTE) sicherstellen.

Gemäss Ziffer 1 bleiben die bisherigen drei Armeeaufträge bestehen: Verteidigung, Subsidiäre Unterstützung der Zivilen und Friedensförderung. Vor allem bei der Friedensförderung ist anzumerken, dass bei 1000 im Ausland eingesetzten AdA's mit einem 3 bis 4 fachen Bedarf zu rechnen ist, da sich ein Kontingent in Ausbildung, eines im Einsatz und eines in Reserve befindet.

Die Ziffer 2 setzt den Sollbestand auf 100 000 AdA's fest. Gegenüber einem heutigen Sollbestand von 190 986 AdA's (Basis 1. März 2011) immerhin fast eine Halbierung von 90 000 AdA's; von einer Vergrösserung der Armee kann keine Rede sein.

Der %-Satz der Durchdiener bleibt gleich mit 15 % eines Rekrutenjahrganges.

Die Ziffer 3 präzisiert die Finanzierungsmodalitäten und die Einschränkungen. Der Ausgabenplafond von 5 Mrd. Fr. bezeichnet die zulässigen jährlichen Ausgaben, jedoch erst ab 2014, welche im Falle der Schuldenbremse auf die Höhe der um einen Konjunkturfaktor bereinigten Einnahmen begrenzt werden. Dabei ist die Einhaltung der Eckwerte sowie die Beseitigung der Ausrüstungslücken und die geplante Ersatzbeschaffung der Kampfflugzeuge (TTE) sicherzustellen.

Mit 5 Mrd. Fr. müssen demnach ab 2014

- die Armee von 100 000 AdA's vollständig ausgerüstet werden
- die bisherigen Ausrüstungslücken beseitigt und
- die Kampfflugzeuge (TTE) beschafft werden.

Dabei muss berücksichtige werden, dass die heutigen aktiven Formationen der Armee XXI nicht vollständig ausgerüstet sind; gleichzeitig sind nur rund 2 Brigaden einsatzfähig.

Durch die fortwährende Unterfinanzierung der Armee XXI sind in den letzten Jahren namhafte Ausrüstungslücken entstanden, deren Beseitigung noch einige Schwierigkeiten bereiten dürfte. Vorgesehen ist, dass der Bundesrat noch von Ende 2011 einen Entscheid fällt, welcher Typ von Kampfflugzeug beschafft werden soll; es wird mit Kosten von zwischen 3 und 4 Mrd.Fr. gerechnet.

Trotz festgelegtem Ausgabenplafond rechnet das VBS mit jährlich notwendigen Einsparungen von rund 300 Mio. Fr., um die Finanzierung der oben erwähnten Vorhaben sicherzustellen.

Die Eckwerte zur Weiterentwicklung der Milizarmee sind gesetzt, ob ein neugewähltes Parlament in der nächsten Legislaturperiode daran festhält, ist durchaus offen.

Roland Haudenschild

Herausgegriffen	
Rückzug und Logistik	2
Buchbesprechung	
Man kann alles lernen, H. Eisenring	3
Der Logistiker	
Interview mit Oberst i Gst Jürg Berger	4
lm Blickpunkt	
Ulrich Ochsenbein	5
Küchencheflehrgang	5 7
Meldungen aus der Armee	
Pensioniertentag der Hellgrünen	9
Beförderungsfeier Logistik Offiziersschule	10
Beförderungsfeier V+T RS 47	11
50 Jahre Schweizerpsalm	12
Das Kata Hi Bat 3 an der WEMA	15
Fachtechnische Informationen	
Soldzulage wird vereinheitlicht	17
SOLOG / SSOLOG	
Sektion Mittelland	20
Sektion Zentralschweiz	20
SFV / ASF	
Section Romand	21
Sektion Nordwestschweiz	22
Sektion Bern	22
Sektion Graubünden	22
Sektion Ostschweiz	23
Sezione Ticino	23
Sektion Zürich	23
Sektion Zentralschweiz	23
VSMK / ASCCM / ASCM	
Sektion Beider Basel	24
Sektion Berner Oberland	24
Sektion Rätia	24
ALVA	
ALVA	24
	24

## Titelbild

Ulrich Ochsenbein, www.memreg.ch Regionales Gedächtnis

